BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-6-79-200-51 **Am Höhberg 1.** Pietà, Sandsteinfigurengruppe auf Postament, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-42 **Am Höhberg 3.** Bildstock, Figur eines Kreuzschleppers auf Säule über Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1751.
nachqualifiziert

D-6-79-200-30 **An der Fein.** Wegkapelle, 19. Jh.; in der "Bernhardsgrube".
nachqualifiziert

D-6-79-200-26 **Berg.** Bildstock mit Hl. Familie, bez. 1771; Straße zum Wartturm.
nachqualifiziert

D-6-79-200-28 **Burkardusstraße 4.** Kruzifix, Corpus mit Kreuzstamm, 19. Jh., auf Postament mit Rocaillekartusche, Sandstein, bez. 1757.
nachqualifiziert

D-6-79-200-22 **Euler.** Bildstock, Kreuzdachbildstock, mit vier Kleeblattkreuzen, auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1680.
nachqualifiziert

D-6-79-200-39 **Firstweg.** Bildstock, rundbogiger Nischenaufsatz mit flankierenden Obtranken und Madonnenrelief, teilerneuert, auf breiter Säule über Sockel, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-40 **Flußweg.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und flankierenden Furchtgehängen, Relief und Postament erneuert, Sandstein, bez. 1734.
nachqualifiziert

D-6-79-200-34 **Goldstraße 25.** Bildhäuschen, in die Mauer eingelassen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Vasendekor, Rückwand mit Christophorusrelief, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-1 **Grupshausener Straße 12.** Wohngebäude, eingeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Halbwalmdach über hohem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-3 **Hauptstraße 5.** Sühnekreuz, zwei grob gehauene Steinkreuze, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-6-79-200-4 **Hauptstraße 13.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger, verputzter Fachwerkbau mit Krüppelwalm, über hohem Sockelgeschoss, bez. 1817; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-5 **Hauptstraße 19.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, über hohem Sockelgeschoss, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-79-200-6 **Hauptstraße 20.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, über hohem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-7 **Hauptstraße 20.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, Rückwand mit Kreuzschlepperrelief, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-8 **Hauptstraße 21.** Wohngebäude, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-9 **Hauptstraße 23.** Pforte, geohrtes Gewände, bez. 1751.
nachqualifiziert

D-6-79-200-50 **Hauptstraße 30.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Lisenengliederung, 1878/79.
nachqualifiziert

D-6-79-200-10 **Hauptstraße 32.** Kath. Pfarrkirche Allerheiligen, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Turm im Kern 1419, sonst frühes 17. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauer und Pfeiler, 17./18. Jh, im westlichen Bereich wohl im 19./20. Jh. erneuert.
nachqualifiziert

D-6-79-200-58 **Hauptstraße; Pfarrer-Brendel-Platz.** Bildstock, Säule auf Tischsockel und vierseitiger Reliefaufsatz mit Darstellung des hl. Urban von 1976 sowie Wappen des Fürstbischofs Julius Echter v. Mespelbrunn, Kreuzbekrönung, spätes 15./ frühes 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-47 **Himmelberg.** Bildstock, rundbogiger Nichenaufsatz mit Kreuzbekrönung, flankiert von Putten, auf Säule, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-44 **Himmelberg.** Fluraltar, mit rundbogigem Abschluss mit Kreuzbekrönung und flankierenden Pfeilern, Rückwand mit Madonnenrelief und Inschrift, Sandstein, bez. 1729.
nachqualifiziert

D-6-79-200-46 **Himmelberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit 14 Nothelfern, auf Pfeiler über Postament mit Inschrift, Sandstein, neugotisch, bez. 1891.
nachqualifiziert

D-6-79-200-43 **Himmelberg; Prangert.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung, auf erneuertem Sockel bez. 1865.
nachqualifiziert

D-6-79-200-23 **Kahlbergweg.** Wegkreuz, zur Erinnerung an die Jahrhundertwende, Kruzifix auf Postament, Sandstein, um 1900.
nachqualifiziert

D-6-79-200-35 **Kirchgasse 6.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1699.
nachqualifiziert

D-6-79-200-37 **Kirchgasse 10; Kirchgasse 14.** Bildnische, korbbogiger, in Mauer eingelassener Aufsatz, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-38 **Kirchgasse 11.** Ehem. Kirchenburg, jetzt kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit Spitzhelm, Langhaus romanisch, 1. Viertel 12. Jh., 1608 erhöht, 1734 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-79-200-33 **Kirchgasse 19.** Bildhäuschen, in Mauer eingelassener Aufsatz mit Kreuzschlepperrelief und Kreuzberkönung, Sandstein, bez. 1736.
nachqualifiziert

D-6-79-200-45 **Leinacher Bach.** Fluraltar, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Relief der Hl. Cäcilia, auf Postament, Sandstein, bez. 1719.
nachqualifiziert

D-6-79-200-25 **Mittlerer Eisnert.** Bildstock, vierseitiger, erneuerter Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Reliefs, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1682.
nachqualifiziert

D-6-79-200-36 **Nähe Kirchgasse.** Bildnische, 18. Jh.; an der Mauer.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-200-31 **Nähe Remlinger Straße.** Bildhäuschen, rundbogiger, teilerneuerter Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und flankierenden Fruchtgehängen, mit modernem Urbanrelief, auf Postament, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-49 **Nähe Ringstraße.** Gemeindehaus mit Backöfen, Darre und Feuerwehrgeräteraum, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bruchsteinerdgeschoss, verputztem Fachwerkobergeschoss und Toreinfahrt, um 1870.
nachqualifiziert

D-6-79-200-24 **Obere Ansel.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief des Gekreuzigten, auf Postament, Sandstein, bez. 1809.
nachqualifiziert

D-6-79-200-13 **Pfarrer-Brendel-Platz 3.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, über hohem Sockel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-14 **Pfarrer-Brendel-Platz 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh., Kellertor wohl älter.
nachqualifiziert

D-6-79-200-2 **Raiffeisenstraße.** Wappenstein, des Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn, 16. Jh., daneben Inschrifttafel, bez. 1580.
nachqualifiziert

D-6-79-200-15 **Raiffeisenstraße 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerk im Obergeschoss, über hohem Sockel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-16 **Rathausstraße 1.** Hofanlage; Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Mansardhalbwalmdachbau über Kellergeschoss, mit Fachwerkobergeschossen, bez. 1796; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh.; Hoftor, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-12 **Rathausstraße 18.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Kreuzbekrönung und Rückwand mit Heiligenrelief, auf Postament, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-17 **Riedstraße 4.** Pforte, geohrtes Gewände, bez. 1753.
nachqualifiziert

D-6-79-200-18 **Ringstraße 5.** Wohngebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, über hohem Sockel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-29 **Röte.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit flankierenden Fruchtranken und modernem Bischofsrelief, auf Postament, Sandstein, bez. 1816.
nachqualifiziert

D-6-79-200-20 **Steigstraße.** Bildstock, badachinbekrönter Reliefaufsatz mit Kreuzschlepper, auf ornamentiertem Pfeiler über Postament, Sandstein, bez. 1728.
nachqualifiziert

D-6-79-200-21 **Steigstraße 7.** Altarbildstock, 17./18. Jh.; vor Haus Nr. 7.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-79-200-48 **Sternberg.** Flurkreuz, Kruzfix mit Gusseisencorpus auf Sandsteinpostament, um 1915.
nachqualifiziert

D-6-79-200-19 **St.-Peter-Straße 13.** Kath. Kapelle St. Petrus Ap., rechteckiger Saalbau mit geradem Chorschluss und Dachreiter mit Spitzhelm, 1661; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchstein, wohl gleichzeitig, mit eingemauerter Inschriftentafel mit Echterwappen, bez. 1688; Bildnische, rundbogiger Aufsatz mit Kreuzbekrönung und modernem Petrusrelief, teilweise erneuert, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-27 **Winterleiten.** Wartturm, Mauerrest eines runden Landturmes, Bruchsteinmauerwerk, 15. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-200-41 **Würzburger Straße.** Bildstock, 19./20. Jh.; "Am Prangert".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Bodendenkmäler

D-6-6124-0020 Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0051 Siedlung der Linearbandkeramik und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0052 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6124-0053 Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0055 Vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

D-6-6124-0056 Vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

D-6-6124-0057 Vorgeschichtliche Grabhügel, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0058 Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0069 Siedlung der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0071 Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0072 Wüstung der Merowingerzeit und der Karolingerzeit, Siedlung vermutlich der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-6-6124-0088 Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-6-6124-0111 Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6124-0131 Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Oberleinach mit Körperbestattungen im Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6124-0133 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen, im Kern mittelalterlichen Kath. Pfarrkirche Allerheiligen von Unterleinach mit Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6124-0134 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Kapelle St. Petrus Ap. in Unterleinach mit Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert

D-6-6124-0135 Archäologische Befunde im Bereich des mittelalterlichen Wartturmes bei Unterleinach.
nachqualifiziert

D-6-6124-0137 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6124-0143 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6124-0144 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20